

08.09.2012 00:00 Uhr, Schmalkalden

GELD, DAS HILFT ZU HELFEN

Lebensmittelspenden machen die Arbeit der Schmalkalder Tafel erst möglich. Damit deren Bedingungen künftig noch besser werden, spendete die Eisenacher Share Value Stiftung gestern 5000 Euro.



Schmalkalden - Brote und Brötchen liegen bereits in den Regalen, auch der Blumenkohl und das Shampoo sind einsortiert. Nur das Obst muss noch abgepackt werden, bis die ersten Kunden pünktlich um 14 Uhr den Ausgaberaum der Schmalkalder Tafel betreten. Eine aufmerksame Besucherin ist an diesem Nachmittag aber schon früher da. Christiane Weispfennig von der Eisenacher Share Value Stiftung möchte nichts abholen, sondern etwas dalassen. Der symbolische Scheck, den sie dem Diakoniepfarrer Ingo Schäfer überreicht, nennt 5000 Euro. Geld, mit dem das Helfen im Rötweg 6

bessere Bedingungen erhalten soll.

"Die Verbindung zu Ihrer Stiftung hat uns im Sommer viel Mut gemacht", dankte Tafel-Leiterin Karola Leyh. Mit der Zusage über die Spende konnte in den vergangenen Wochen schon einiges angeschafft werden, das die Arbeit der Ehrenamtlichen erleichtert und den Bedürftigen den Gang in die Tafel angenehmer macht. Weniger beschwerlich ist bereits die Anlieferung der Waren. Von dem Stiftungsgeld konnten zwei Transportwagen angeschafft werden, mit denen die Lebensmittel über eine Schräge in die neuen Räume der Schmalkalder Tafel gebracht werden können.

Noch nicht gekauft ist das neue Kühlregal, das deutlich strom- und platzsparender sein soll als die beiden wuchtigen Kühltruhen, die derzeit provisorisch die Waren auf Temperatur halten. Schon aufgestellt sind die roten Stühle und die Tische für die kleine Cafeteria, wo die Kunden der Tafel bei einem Stück Kuchen ins Gespräch kommen können. Der Austausch mit anderen Betroffenen - auch das ist wichtiger Bestandteil der Einrichtung.

Die Küchenzeile konnte nach dem Umzug aus dem alten Domizil Am Bad 2 mit der Spende ebenso an die neuen Räume angepasst werden wie die Theke und die Regale im Ausgaberaum. Dort ist es dank der Umbauten für die rund 60 freiwilligen Helfer nicht mehr so mühselig, Kisten, Kartons und gefüllte Taschen zu heben und zu verstauen. Praktischer ist es geworden, die Räume sind größer und freundlicher. Sogar für eine Spieletecke für die Kinder reichte die Unterstützung aus Eisenach.

Was nicht mit Geld gekauft werden kann, ist die angenehme Atmosphäre, die gute Stimmung, die kleinen heimeligen Details. Diese verdankt Karola Leyh ihren fleißigen Händen, wie sie sie nennt. Um kurz vor 14 Uhr haben sich die Helfer längst auf ihre Posten begeben. In den nächsten drei Stunden teilen sie einmal mehr aus, freundlich und gerecht, damit jeder etwas bekommt, der die Hilfe wirklich braucht.

Quelle: www.insuedthueringen.de

Autor: Von Susann Winkel

Artikel: <http://www.insuedthueringen.de/lokal/schmalkalden/fwstzsmlokal/Geld-das-hilft-zu-helfen;art83450,2110118>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung